

DGÄZ-Preis „Young Esthetics“ 2011

Zum Jubiläum zwei Preise und zwei Gewinner



Das Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde, Dr. *Claude Rufenacht*, ließ es sich nicht nehmen, die diesjährigen Gewinner des Förderpreises „Young-Esthetics“ selbst auszuzeichnen: Einerseits, weil er den von DGÄZ-Pressesprecher *ZA Wolfgang-M. Boer/Euskirchen* vor vier Jahren gestifteten Preis zur Feier des 20-jährigen Jubiläums der DGÄZ seinerseits verdoppelt hatte. Für nun gleich zwei Gewinner gab es diesmal ein Preisgeld in Höhe von je 2500 Euro, eine kostenfreie Jahresmitgliedschaft in der DGÄZ und allerlei weitere damit verbundene Benefits. Vor allem aber wollte Dr. *Rufenacht* die Preise deshalb selbst übergeben, weil er von der Idee, auf diese Weise den Nachwuchs anzuspornen, ungemein angetan war und dies auch persönlich unterstützen wollte. Und so bekamen die aktuellen Preisträger *Ralf Krug/Würzburg* und Dr. *Constantin Eiffler/Heidelberg* am 21. Mai 2011 im Rahmen der INTERNA in Westerbürg ihre Auszeichnungen gleich von drei langjährigen Ästhetik-Experten: dem Präsidenten der wissenschaftlichen Fachgesellschaft, Prof. Dr. mult. *Robert Sader*, dem Ehrenmitglied Dr. *Rufenacht* und dem Initiator und langjährigen DGÄZ-Generalsekretär *Wolfgang Boer*.

Traditionell stellen die Preisträger ihre eingereichten Fälle den Tagungsteilnehmern vor, und in der Tat waren es sehr anspruchsvolle Aufgaben, die eindrucksvoll mit Blick auf ein ästhetisches Gesamtergebnis gelöst worden waren. Dr. *Eiffler* hat sein Vorgehen bei einem sehr komplexen Fall präsentiert, der auch transdisziplinäres Vorgehen bedingte: Kieferorthopädie, Endodontie, Zahnerhaltung und Prothetik wurden

nach einem ästhetischen Leitkonzept zu einem eindrucksvollen Gesamtergebnis zusammengeführt. *ZA Krug* nutzte die Gelegenheit, sich bei Dr. *Rufenacht* für dessen wegweisende Worte im Vorfeld der Preisverleihung zu bedanken und zeigte seinerseits eine gelungene Frontzahntrauma-Versorgungen mit Komposit auf zuvor endodontisch versorgten tief frakturierten Restzähnen.

Konstruktiv kritisch

Vor der Verleihung der Young Esthetics-Preise zum Abschluss der INTERNA hatte Dr. *Rufenacht* außerhalb des Programms um das Wort gebeten – und den Tagungsteilnehmern einige wohlmeinende Ratschläge aus seinem enor-

men ästhetischen Erfahrungsschatz für die Praxis übermittelt. Ästhetische Zahnmedizin bedeute, den Menschen ihre eigene Persönlichkeit wieder zu geben und nicht, sie an einen gleichförmigen Standard anzupassen. In der Natur gebe es keine echte, sondern nur eine Scheinsymmetrie: Einser z. B. seien in der Regel nicht exakt identisch. Die Persönlichkeit eines Menschen rühre im Gegenteil her von einer gewissen Spannung in der Individualität beispielsweise des Zahn-Lippe-Kontaktes, und diese individuelle Spannung gelte es nachzuempfinden. Dies bedeute, von der Kunst zu lernen, die immer dann berühre, wenn Spannung und Emotion von ihr ausginge. Symmetrie dagegen sei spannungslos – sie sei daher auch nicht das Ideal, dem ästhe-



Zu Recht stolze Gewinner: Dr. Constantin Eiffler (2.v.l.) und ZA Ralf Krug (2.v.r.), mit (von links) DGÄZ-Präsident Prof. Dr. mult. Robert Sader, Ehrenmitglied Dr. Claude Rufenacht und Initiator und Pressesprecher ZA Wolfgang Boer.

(Foto: B. Dohlus)

tisch anspruchsvolle Zahnärzte und Zahntechniker folgen sollten. DGÄZ-Präsident Prof. Sader griff diesen Appell auf und unterstützte ihn: „Individualität ist Identität! Die explizite Betonung der Individualität des Patienten ist das Wichtigste, und das ist es auch, was die DGÄZ und die ästhetische Zahnheilkunde so groß und erfolgreich gemacht hat.“

Jetzt bewerben: Ausschreibung DGÄZ-Preis Young Esthetics 2012

Bewerbungen für den Young Esthetics-Preis 2012 nimmt die DGÄZ ab sofort und bis zum 28.02.2012 entgegen. Eingereicht werden sollte ein Fall, der hinsichtlich Funktion und Ästhetik besonders gut gelungen ist. Da der Preis den fachlichen

Nachwuchs fördert, sind Zahnärzte angesprochen, deren Approbation nicht länger als fünf Jahre zurück liegt; auch Zahntechniker können sich bewerben, deren Gesellenbrief nicht älter als fünf Jahre ist. Einsendeadresse: DGÄZ e.V., Graf-Konrad-Straße, 56457 Westerburg (E-Mail: info@dgaz.de / Stichwort Young Esthetics. 

B. Dohlus, Berlin



TAGUNGSKALENDER

2011

15.09. – 17.09.2011, Baden-Baden

Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGP)

Thema: „Gesunde und schöne Zähne für ein besseres Leben!? Parodontale und Implantattherapie im Spannungsfeld zwischen Lifestyle und Lebensqualität“

Auskunft: www.dgparo.de

21.09. – 25.09.2011, Dresden

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)

Thema: „Kieferorthopädie und Mundgesundheits“

Auskunft: www.dgkfo.de

23.09. – 24.09.2011, Hamburg

Thema: „19. CEREC Masterkurs, Jahrestagung der DGCZ und der Sektion Informatik“

Auskunft: Anmeldung über Akademie für Zahnärztliche Fortbildung, Tel.: 07 21 / 91 81 – 200, Fax: – 222,

E-Mail: fortbildung@za-karlsruhe.de;

Detailinformationen: www.dgcz.org

30.09. – 01.10.2011, Halle (Saale)

Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK)

Thema: „Orofaziale Funktionsstörungen bei Kindern und Jugendlichen“

Auskunft: www.kinderzahnheilkunde-online.de

08.10.2011, Mainz

Arbeitskreis für Forensische Odontostomatologie (AKFOS)

Thema: „35. Jahrestagung des AKFOS“

Auskunft: www.akfos.com

14.10. – 15.10.2011, Rottach Egern

Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde (DGÄZ) in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)

Thema: „Ästhetik trifft Kieferorthopädie“

Auskunft: www.dgaz.de

20.10. – 22.10.2011, Köln

10. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung und 18. GAA-Jahrestagung des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e.V. und der Gesellschaft für Arzneimittelanwendungsforschung und Arzneimittel epidemiologie e.V.

Thema: „Arzneimittelversorgung: Qualität und Effizienz“

Auskunft: www.dkvf2011.de

28.10. – 29.10.2011, Düsseldorf

Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde (DGL)

Thema: „20. Jahreskongress der DGL und LEG“

Auskunft: www.dgl-online.de

03.11. – 05.11.2011, Bonn

Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET)

Thema: „1. Jahrestagung der DGET“

Auskunft: www.dg-endo.de

05.11.2011, Münster

Westfälische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Thema: „Parodontologie – up to date“

Auskunft: Univ.-Prof. Dr. Dr. L. Figgenger, E-Mail: weersi@uni-muenster.de

10.11. – 12.11.2011, Frankfurt

Deutscher Zahnärztetag 2011

Thema: „Zahnmedizin interdisziplinär – Risikoerkennung und Risikomanagement“

Auskunft: www.dgzmk.de

10.11. – 12.11.2011, Mannheim

Deutsche Gesellschaft für Schlaforschung und Schlafmedizin e.V. (DGSM)

Thema: „Schlafmedizin: Standards und Alternativen“

Auskunft: www.dgsm2011.de

24.11. – 26.11.2011, Dresden

Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI)

Thema: „60 Jahre Osseointegration – solides Fundament für neues Wissen“

Auskunft: www.dgi-ev.de

26.11.2011, Dresden

11. Keramik-Symposium der AG Keramik und DGÄZ im Rahmen des 25. Kongresses der DGI

Thema: „Ästhetik und Keramik – die erfolgsichernde Verbindung“

Veranstalter: AG Keramik und DGÄZ, www.ag-keramik.eu www.dgaz.de

Organisation/Anmeldung: youvivo München, Tel.: 0 89 / 5 50 52 09 – 0, Fax: – 2, E-Mail: info@youvivo.com

02.12. – 03.12.2011, Bad Homburg

Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT)

Thema: „Interdisziplinäre Behandlung bei CM Schmerz“

Auskunft: www.dgfdt.de

2012

08.11. – 10.11.2012, Frankfurt

Deutscher Zahnärztetag 2011

Auskunft: www.dgzmk.de